



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Dirk Riehle
(PERSÖNLICH)

SS 2012: Vorläufige Auswertung für The AMOS Project

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

die Evaluations-Periode für Praktika läuft zwar noch bis zum 30.09., aber für eine eventuell mögliche Besprechung der bisherigen Rückläufer mit den Studierenden erhalten Sie hier die vorläufigen Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2012 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- The AMOS Project -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p_s12 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2012 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Prof. Dr. Dirk Riehle

vorläufig für SS 2012 • The AMOS Project
 ID = 12s-OSS-AMOS
 Erfasste Rückläufer = 8 • Formular p_s12 • LV-Typ "Praktikum"

Globalwerte

Globalindikator

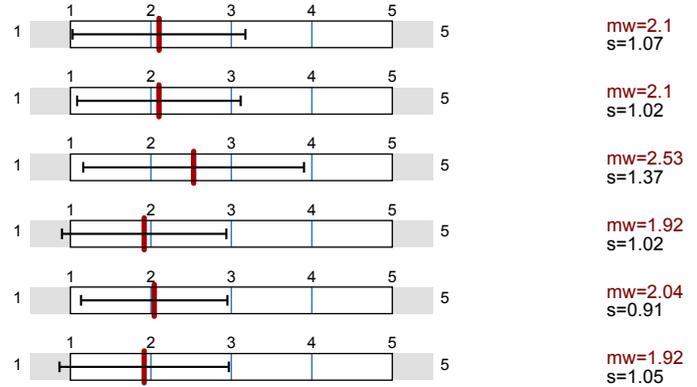
Kapitel-Indikator "Globalfragen für alle LV-Typen"
 (hier ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator "Praktikum - Einführung und Einbindung"

Kapitel-Indikator "Praktikum - Organisation und Material"

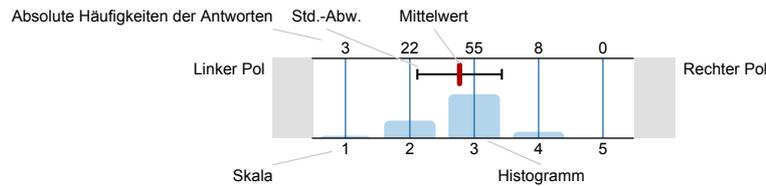
Kapitel-Indikator "Praktikum - Vor- und Nachbereitung"

Kapitel-Indikator "Praktikum - Durchführung"



Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

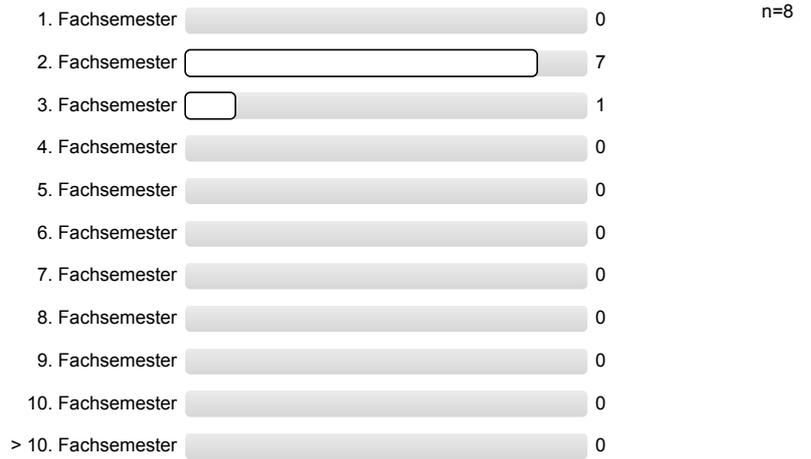
2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="1"/>	1	n=8
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="5"/>	5	
Sonstiges	<input type="text" value="2"/>	2	

2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

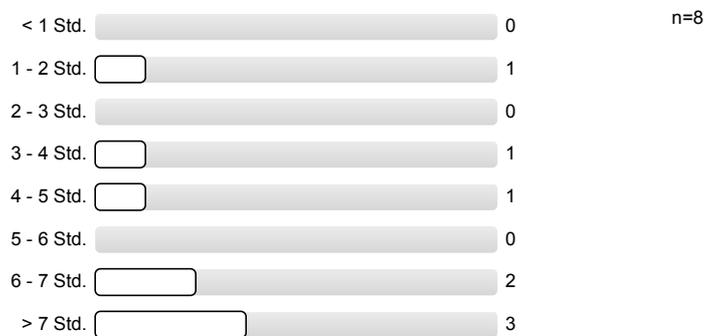
Dipl. • Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="8"/>	8	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
PhD • Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

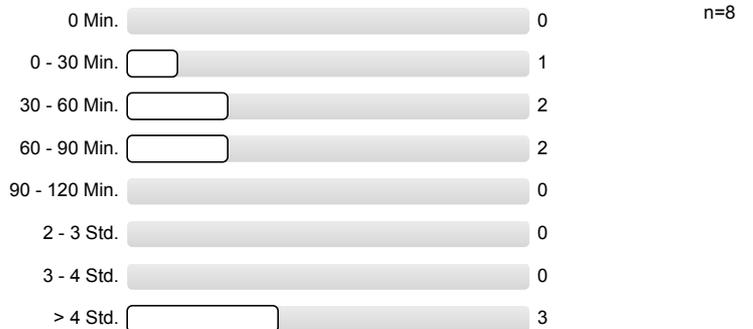


Mein eigener Aufwand

3_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:

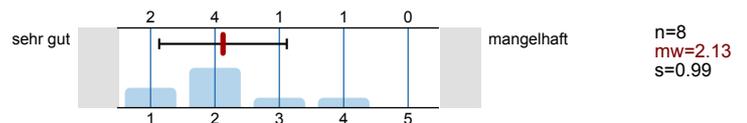


3_B) Die Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:



Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

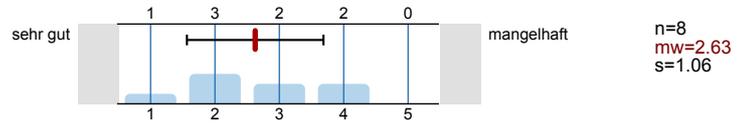
4_A) • Bitte bewerten Sie das Praktikum insgesamt (50%):



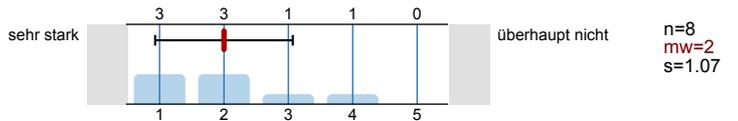
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Praktikum ist (12,5%):



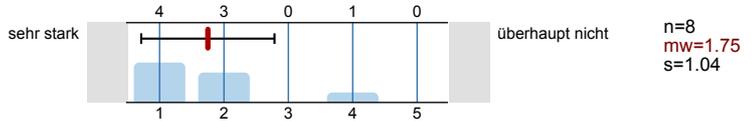
4_C) • Wie ist das Praktikum strukturiert (12,5%)?



4_D) • Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

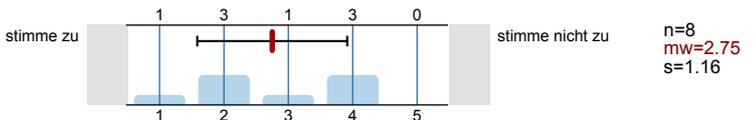


4_E) • Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

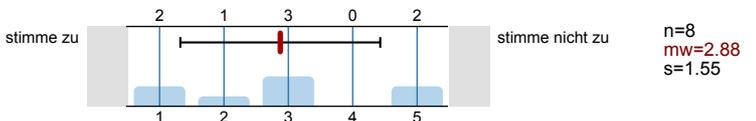


Praktikum - Einführung und Einbindung

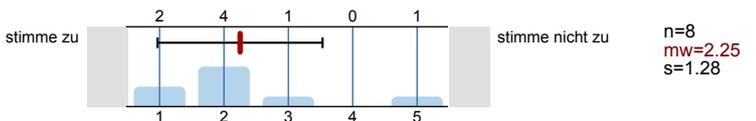
5_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist ausreichend.



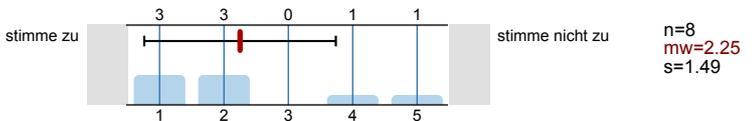
5_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



5_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

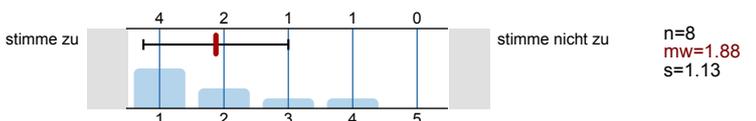


5_D) Die Inhalte sind gut mit anderen LV abgestimmt.

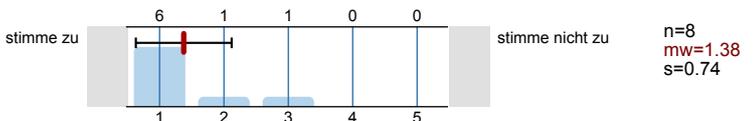


Praktikum - Organisation und Material

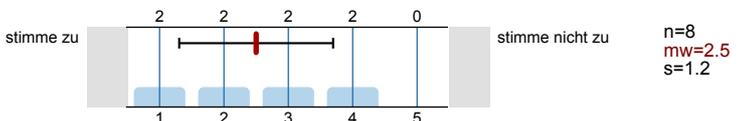
6_A) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße ist angemessen.



6_B) Die technische und räumliche Ausstattung ist gut.

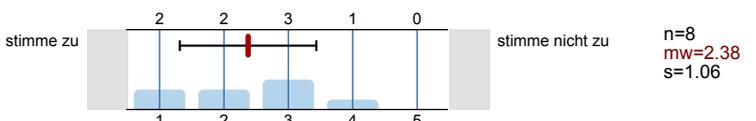


6_C) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

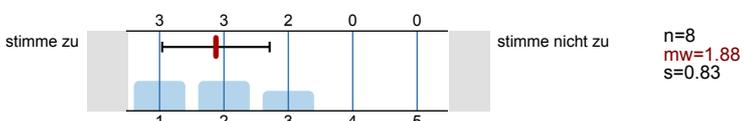


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

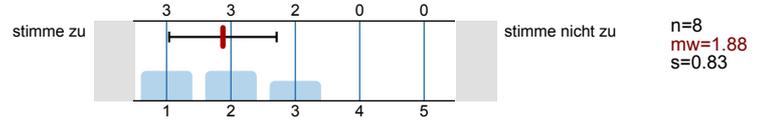
7_A) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



7_B) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

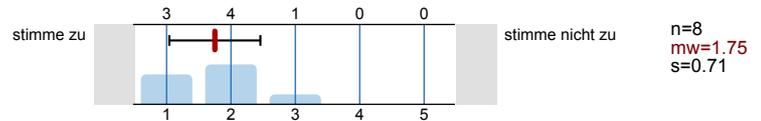


7_C) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

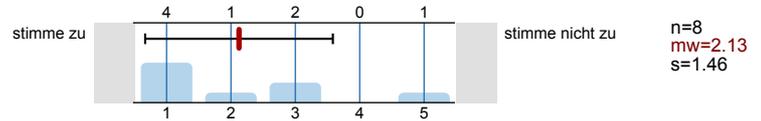


Praktikum - Durchführung

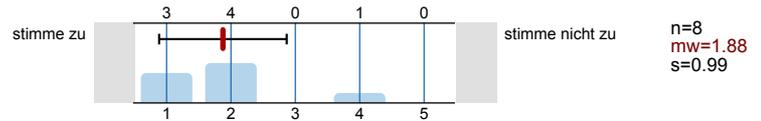
8_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



8_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



8_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Weitere Kommentare

9_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- -
- In my opinion the first sprint could be shifted to the third week and let the second week to prepare the development environment. It's difficult to start to develop immediately.
- jedesmal Sitzplan auszufüllen und kontrollieren, wer sich wie oft und warum meldet passt eher in Kindergarten, nicht an Uni! Studenten sind doch Erwachsene und können selber Verantwortung für eigenes Handeln übernehmen! So ein Verhalten uns gegenüber weist auf mangelndes Vertrauen und kreierte grosse Entfernung zw. Prof und Studis!
- sehr gut und übersichtlich durch Goggle Docs

9_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- -

9_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Das Praktische Entwickeln von Software hat mir als Wirtschaftsinformatikerin viel gebracht, man kann die Belange der Entwickler besser nachvollziehen, wenn man selbst in diese Rolle schlüpft.

9_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Lehrveranstaltung ist viel zu langsam und hat viel zu wenig Inhalt. Der Inhalt, der geboten wird ist in weiten Teilen deckungsgleich mit dem von PSWT, das wir IIS-ler im Semester zuvor belegen mussten und für die Prüfung lernen mussten. Bei einer Gruppengröße von ca. 50 Leuten macht es keinen Sinn, mündliche Noten zu geben, und es motiviert auch nicht gerade die Fragen zu beantworten, da diese teilweise enorm trivial und nicht auf Masterniveau sind, z. B. "What happens if a team member gets sick?" Etwas komplexere Fragen würden die Diskussion mehr anregen als mündliche Noten und die Studenten weniger frustrieren. Ich schlage stattdessen eine Prüfung vor (Voraussetzung: Mehr Inhalt in der Vorlesung - eine Vorlesung nur zu Scrum ist vom Scope her zu wenig

- I think that this course is generally very very good and Prof. Riehle has a vision and what he is doing is good. I think though that he is person that likes feedback, so I am just mentioning what I really didn't like about the course.

Why should we be switching to the server in the last 2 weeks? Can't we do that in parallel with the features developed from the server team? We thought that we were almost done with our features and suddenly we have to run...

The lecture is boring, especially for people that already had PSWT. Why should we be requested to participate every week and have to raise our hand and ask questions just for the participation and see the lady noting down when we ask a question.. Isn't it the professors job to make the course interesting??? When has this become the students' job?

I think that the Professor has noticed that himself, since in the last courses the participation is low.

- Ich befürchte, dass die Notenvergebung sehr intransparent sein wird. Besonders das 50% der Note auf die Mitarbeit in der Vorlesung eingeht finde ich sehr bedenklich. Wir sind über 30 Leute in einem viel zu großen Raum und es werden 3-4 kurze Fragen pro Vorlesung gestellt. Es ist sehr schwierig sich unter den gegebenen Umständen an der Vorlesung regelmäßig aktiv zu beteiligen. Der Sitzplan ist verwirrend und setzt unter Druck, ich weiß nie wo ich mich eintragen soll und ich glaube die Person welche die Mitarbeit

verfolgt, wird damit sicher auch Schwierigkeiten haben.

Ich finde dieses System, bei einer größtenteils klassisch gehaltenen Vorlesung, bei der es keine Diskussionen gibt, unangemessen. Besonders da 90% der Zeit und des Aufwands auf die praktischen Übungen anfällt.

Auch folgenden Faktor, der in die Benotung einfließt finde ich bedenklich "(b) finished something rather than just try".

Oft verzögern sich Features wegen Abhängigkeiten zu anderen Features, ungenauen User-Stories bei denen im nachhinein 2-3 neue Features zum Ausgangsfeature hinzukommen oder die im Grunde fertigen und funktionierenden Features werden wegen kleiner Bugs oder Details wieder zurück in den Backlog geschickt.

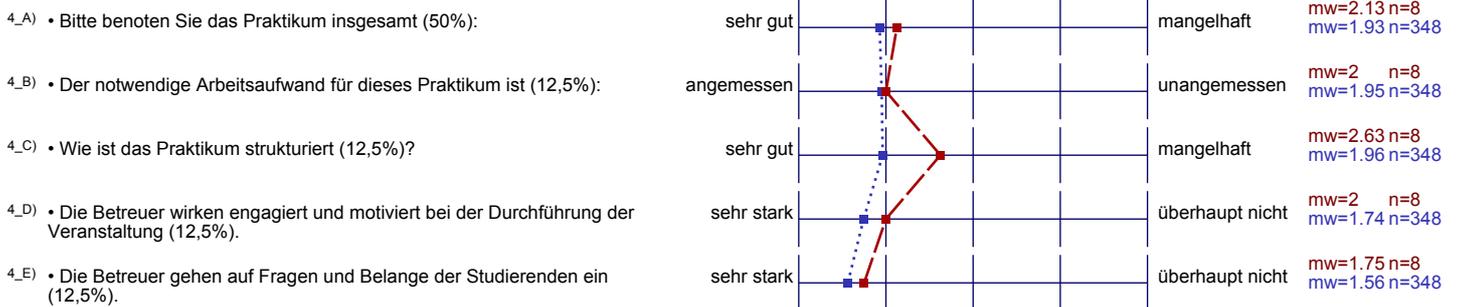
- ständige Wiederholung des Stoffes - jede Stunde wird fast das gleiche gesagt, manchmal mehr ins Detail, manchmal eher oberflächlich --> langweilig auf Dauer, deswegen mehr Stoff/Input, VL mehr interaktiv gestalten

Optionale Zusatzfragen des Betreuers

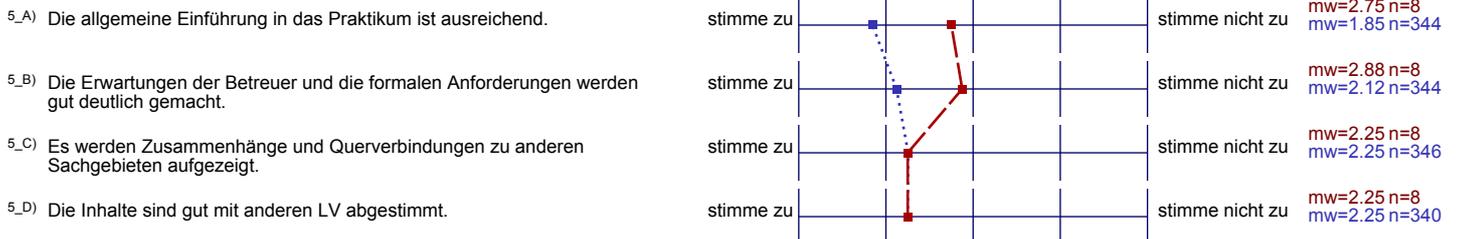
Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr. Dirk Riehle
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	The AMOS Project
Vergleichslinie:	Vorläufiger Mittelwert aller Praktikums- Fragebögen im SS2012

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Praktikum - Einführung und Einbindung



Praktikum - Organisation und Material



Praktikum - Vor- und Nachbereitung



Praktikum - Durchführung

- 8_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
- 8_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.
- 8_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.

